

des deutschen Volkes, an der Seite des russischen Volkes, gegen die napoleonische Fremdherrschaft von 1813 bis 1815. Auf den Barrikaden der demokratischen Revolution von 1848 wirkten die fortschrittlichen und humanistischen Gedanken Schillers lebendig weiter. Die deutsche sozialistische Arbeiterbewegung handelt seit ihrer Frühzeit als die wahre Erbin der edelsten Ideen dieses großen deutschen Dichters. Sie fühlte sich als die geschichtlich berufene Kraft, seine kühnen Träume durch den Kampf der deutschen Arbeiterklasse zu verwirklichen.

Die deutsche Arbeiterbewegung hat in mehr als einem Jahrhundert den wahren Gehalt der Werke Schillers gegen seine Verfälschung durch die Ideologen des preußisch-deutschen Militarismus, des wilhelminischen Imperialismus und des Faschismus verteidigt. Wie in der Vergangenheit, so versuchen auch heute die Feinde des deutschen Volkes, das Erbe Schillers, diesen stolzen Besitz unseres Volkes zu verfälschen und gegen die Interessen unseres Volkes zu verwenden. Die in seinen Werken ständig zum Ausdruck kommende Liebe zum deutschen Volk und zum deutschen Vaterland verfälschen sie in die nationalistische Irrlehre der Mißachtung anderer Völker. Schillers Aufgeschlossenheit gegenüber den kulturellen Leistungen aller Völker verfälschen sie in die Behauptung, daß sich die Nationen und ihre Nationalkultur „überlebt“ hätten. Schillers große Idee von der freien Entfaltung der Persönlichkeit in einer neuen, harmonisch gegliederten Gesellschaft verfälschen sie in die kapitalistische „Freiheit“ der Unterdrückung der menschlichen Persönlichkeit durch Ausbeutung und Krieg. Im Schiller-Jahr 1955 wird die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands dafür wirken, das Werk Schillers gegen diese Verfälschungen zu verteidigen, es in seinem ganzen dichterischen Reichtum und mit seinen starken demokratisch-patriotischen Zügen unserem deutschen Volk nahezubringen. Schiller, dieser Genius der deutschen Nationalliteratur, ist uns ein Vorkämpfer und aufrüttelnder Rufer im gerechten patriotischen Kampf unseres deutschen Volkes von heute.

Möge das Schiller-Jahr 1955 dazu dienen, die Einheit unseres Vaterlandes und seiner humanistischen Kultur im Gedanken und in der Tat zu stärken!

Möge es dazu beitragen, ein wahres und lebendiges Bild dieses großen Dichters und Volkstribunen für alle Deutschen herauszuarbeiten!

Möge es unserem Volk das Werk des lebendigen unsterblichen Schiller in künstlerisch vollendeten, unverfälschten Aufführungen erschließen!